

4. Spieltag Rückrunde Saison 2012 / 2013

Bezirksklasse 6: TuRa Büberich - CVJM Kelzenberg I 9:0

Die Ruhe vor dem Sturm

Am vergangenen Freitag hatte die erste Mannschaft mit TuRa Büberich einen altbekannten Gegner. Es gab schon viele spannende Begegnungen zwischen den beiden Vereinen in der Bezirksklasse, aber dieses Mal war man davon weit entfernt. Die Bübericher mussten mit drei Ersatzleuten antreten und so hatten sie den Kelzenbergern nichts entgegen zu setzen. Selbst in Bestbesetzung wäre Kelzenberg Favorit gewesen. Die Kelzenberger gewannen somit alle neun Spiele.

In zwei Wochen wird dies wohl anders aussehen. Dann kann man sich auf das Spitzenspiel gegen Gierath freuen. Um die Chancen auf den direkten Aufstieg zu wahren, muss dieses Spiel gewonnen werden. Die erste Mannschaft würde sich über Unterstützung der Vereinskameraden freuen.

Die Punkte für Kelzenberg holten:

im Einzel: Elmar Brunn (1), Thorsten Schlangen (1), Heinrich Winkler (1), Torsten Brunn (1), Stephan Morjan (1), Andre Buntenbroich (1)

im Doppel: Elmar Brunn / Thorsten Schlangen (1), Torsten Brunn / Heinrich Winkler (1), Stephan Morjan / Andre Buntenbroich (1)

Kreisliga: CVJM Kelzenberg II - Germania Hackenbroich 9:6

Ist das nun der Auftakt einer Aufholjagd oder tabellarische Ergebniskosmetik? Die 2.Mannschaft kann doch noch gewinnen und setzte gegen den Nachbarn im Tabellenkeller ein kleines Ausrufezeichen.

Im Hinspiel hatte man noch alle Doppel verloren, und so stellte man auf Initiative des Mannschaftsführers Volker Bachmann die Doppel um. Doch zeigt sich gerade in der Doppelkonstellation der Vorteil von „Material“, das in Form von „Anti“ bzw. kurze und lange Noppen alle bis auf einen Hackenbroicher verwenden, denn im Doppel kann man sich noch schlechter auf das ungewohnte gegnerische Spiel einstellen. Daher standen sowohl Finken/Bachmann als auch Jansen/Biederbeck, die allerdings einen harten Fight boten, letztendlich auf verlorenem Posten. Zum Glück konnten Ralf Maywald und der ehemalige Spieler der 1. Mannschaft Markus Jenckel mit intelligentem Spiel ihren Gegnern den Zahn ziehen. Dieser Punkt sollte sich im Nachhinein als goldwert herausstellen!

Im oberen Paarkreuz holten die beiden Franks daraufhin beide Punkte. Frank Jansen zeigte im Spiel gegen zweimal kurze Noppen seine nach eigenem Bekunden beste Saisonleistung und auch Frank Finken zeigte sein Können endlich mal über die Länge einer ganzen Partie gegen den Spitzenspieler. In der Mitte dann zwei weitere Siege von Ralf Maywald und Volker Bachmann, der seine fehlende Sicherheit durch taktisch geschicktes und dann auch zunehmend spielerisch gutes Spiel ausglich, so dass man 5:2 in Führung ging. Youngstar Tim Biederbeck, der durch seine zwei gewonnenen Spiele letzte Woche aufhorchen ließ, spielte insgesamt hervorragend gegen seinen mit langen Noppen agierenden Gegner, der ihm an Erfahrung doch um einiges voraus war, zog aber

im fünften Satz unglücklich den Kürzeren. Markus Jenckel nutzte seine Erfahrung wiederum, nach verlorenem ersten Satz sein Spiel umzustellen, was auch durch einen 4-Satz-Sieg dann belohnt wurde. 6:3 Führung!

Die beiden Franks machten es dann aber wieder spannend, als sie nach Führung dann doch ihren Gegnern gratulieren mussten, wobei Frank Finken sogar 3 Matchbälle etwas kläglich vergab. Ralf Maywald muss wohl zugeschaut haben, denn er drehte nach 5 Matchbällen seines Gegners noch die Partie und gewann dann mit seinem eindrucksvollen Top-Spin-Spiel im 5.Satz, der wie so oft in solchen Fällen klar an ihn ging.

Beim Stand von nunmehr 7:5, witterten die Hackenbroicher trotz allem aber immer noch einen Punktgewinn, zumal Tim Biederbeck erneut knapp seinem Gegner unterlag, doch sicherten Volker Bachmann und Markus Jenckel mit ihren wichtigen Siegen nach jeweils intelligentem Spiel die 2 Punkte für die Kelzenberger.

Die Punkte für Kelzenberg holten:

im Einzel: Frank Jansen (1), Frank Finken (1), Ralf Maywald (2), Volker Bachmann (2), Markus Jenckel (2)

im Doppel: Ralf Maywald / Markus Jenckel (1)

1.HKK 2: TTSF Glehn II - CVJM Kelzenberg III 9:1

Im Westen nichts Neues. Bei den 3.Herren des CVJM leider auch nicht.

Wie in der Vorwoche verlor die Dritte wieder hoch mit 1:9. Und wieder holte „Capitano“ Frank Dahmen den Ehrenpunkt, diesmal nach 0:2 Satzrückstand. 412:345 Bälle hört sich eigentlich gar nicht sooo schlecht an und hoch verlorene Sätze gab es im Grunde auch nicht, doch es ging ruckzuck und nach rund 100 Minuten war das Team schon auf dem Weg zu einer leckeren Pizza. Das dauerte dann entsprechend länger und war auch viel lustiger! Und noch was Positives: Unser Willibert ist zurück und spielte erstmals in dieser Saison mit.

Die Punkte für Kelzenberg holten:

im Einzel: Frank Dahmen (1)

im Doppel: -

3.HKK 2: TTC Kapellen-Erft III - CVJM Kelzenberg IV 4:8

Großeinsatz für die Vierte! Da am Freitag parallel gleich fünf Herren-Mannschaften ihren Einsatz hatten und alle Spieler von Kelzenberg 4 zur Verfügung standen, musste vorher mächtig getüftelt werden wer wo spielt. Natürlich wollte man sich selbst nicht schwächen, gleichzeitig aber auch höhere Mannschaften in deren wichtigen Spielen verstärken. Am Ende mussten dann aber mit Markus Jenckel und Ralf van der Mirden doch nur zwei Mannschaftsmitglieder abgegeben werden und Dirk Ischen konnte weiterhin seinen Fuß schonen. Kurzfristig kam ihm dann der Gedanke vielleicht zumindest wieder Doppel zu spielen. So fuhr man in zur Vorwoche unveränderter Besetzung nach Kapellen-Erft, einer der eher schwächeren Mannschaften in der Liga - sogar 8:0 konnte das Hinspiel gewonnen werden.

In der selben Doppelaufstellung gingen die Kelzenberger sogleich 2:0 in Führung.

Die nachfolgenden Einzel verliefen gemischt. Hans-Gerd Schumacher hatte keine Probleme, dafür am Nachbartisch Stephan Bolten umso mehr. Fünf Sätze lang wurde

unterhaltsames Tischtennis geboten. Stephan zog sein Schnittspiel konsequent durch, sein Gegner griff kontrolliert an, machte aber immer wieder Fehler um dann wieder konzentriert diese verlorenen Punkte aufzuholen. So auch beim 10:6 Vorsprung von Stephan im Entscheidungssatz den Kapellens Nr. 1 wett machte und sogar 13:11 gewann.

Erfolgreich, auch wenn es nicht danach aussah, der Auftritt dann von Christian in einer jedenfalls von der Spannung her dramatischen Begegnung. Er konnte gegen das Material des Gegners lediglich agieren und mehr oder weniger die Bälle nur im Spiel halten, egal wie, flach oder hoch, und auf Fehler des Anderen warten. Im fünften Satz nach dem Seitenwechsel ging sein Gegner „laufen“. Verbissen, mit teilweise irren Rückgaben kämpfte Christian sich wieder ran, überholte und gab den Vorsprung nicht mehr her. Ungleich schneller, eigentlich extrem schneller, verlief das parallel stattfindende Match von Ralf Pöstges. Der Kapellener schoss mit seiner Rückhand fast jeden Ball flach und extrem hart und genauso kamen die Blocks von Ralf zurück. Es entwickelte sich ein unglaublich schnelles Spiel mit zudem auch längeren Ballwechseln. Das meist bessere Ende für Ralf gab dann am Ende den Ausschlag. Sein 3:0 täuscht ein wenig über die Intensität mit der die Partie geführt wurde hinweg.

Das obere Paarkreuz meinte anschließend zu wiederholen was es schon zuvor gemacht hat. Zwar musste Hans-Gerd dafür schon bestes Tischtennis zeigen um seinen immer stärker werdenden Gegner so gerade eben noch mit 3:0 in die Schranken zu weisen. Doch Stephan, der ebenso nahezu fehlerfrei spielte, scheiterte dennoch mit 2:3. Er konnte so viel druckschupfen wie er wollte, mit stoischer Ruhe reagierend hätte sein Widersacher stundenlang die Bälle zurückschieben können. Damit brachte er Stephan an den Rand der Verzweiflung und zu verständlichen, jedoch von ihm bisher nicht gekannten, emotionalen Entladungen, für die er sich stets entschuldigte. Und die zuvor noch beruhigende 6:1 Führung bröckelte noch weiter da sowohl Ralf, überraschend chancenlos gegen den Materialspieler, als auch Christian, der sich nach wiederholt beherztem Auftritt mit riesigen Ballwechseln erst im fünften Satz hatte geschlagen geben müssen, die Punkte abgaben.

Für leichte Entlastung sorgte anschließend Hans-Gerd. Er machte mit besagtem Materialspieler kurzen Prozess. Kluge Bälle mit knallharten Abschlüssen ließen diesem keine Chance. Ein Aufschlagfehler von Hans-Gerd blieb im dritten Satz sogar sein einziger Verlustpunkt.

Doch sogleich stieg die Spannung wieder extrem an. Am liebsten hätte man beide Spiele gleichzeitig verfolgen wollen. Ralf und Christian stark unter Erfolgsdruck. Auf keinen Fall wollte man hier einen Punkt gefährden. Zwischenstand in beiden Spielen 1:1. Der die letzte Zeit so besonnene Ralf begann Nerven zu zeigen, blieb aber immer leicht in Führung, ebenso auch Christian der das Spiel jetzt im Griff zu haben schien. Erleichterung auf der Kelzenberger Bank als Ralf den entscheidenden Punkt im vierten zu 9 erkämpfte.

Wieder einmal hatte sich gezeigt dass jedes Spiel ernst genommen werden muss.

Und als könnten sie es vertragen gab es anschließend nur eine kalte Dusche die sich in dieser Form aber verkraften ließ...

Die Punkte für Kelzenberg holten:

im Einzel: Hans-Gerd Schumacher (3), Ralf Pöstges (2), Christian Müschen (1)

im Doppel: Hans-Gerd Schumacher/Ralf Pöstges (1), Dirk Ischen/Christian Müschen (1)

3.HKK 3: CVJM Kelzenberg V – TTC BW Grevenbroich VI 6:8

Zweite Saisonniederlage in Folge für die Fünfte, aber was war das für eine enge Kiste! Neun Begegnungen erst im fünften Satz entschieden, davon sieben in Serie. Peter und Dete im Doppel knapp, aber trotzdem glatt mit 3:0 gewonnen; Frank und Herbie dagegen nach 2:1 Satzführung noch unterlegen. Dafür rächte sich Frank im Einzel mit einer vorbildlichen Einstellung und kämpfte sich zu drei Erfolgen. Peter konnte da nicht ganz mithalten, steuerte aber immerhin zwei Punkte bei, beide mit zwei Bällen Unterschied im Entscheidungssatz. Das ist Nervenstärke. Detlef dagegen bekommt im Moment den Sack nicht zu; dreimal im Entscheidungssatz und jedes Mal den Satz dann klar verloren. Das tut weh, die Punkte fehlen! Herbert ebenfalls unten mit zwei Fünfsatzniederlagen; im letzten Spiel gegen Grevenbroichs Nr.2 hatte er dann gar keine Chance gegen die Schläge vom Schläger von (Martin) Schläger.

Die Punkte für Kelzenberg holten:

im Einzel: Frank Bäumer (3), Peter Schiffer (2)

im Doppel: Peter Schiffer / Detlef Böcker (1)

3.HKK 4: CVJM Kelzenberg VI – TTC GW Vanikum II 0:8

Gegen die Mannschaft aus dem Tabellen-Mittelfeld lief für die Sechste des CVJM gar nichts zusammen. Torsten Haun war bei seiner knappen Niederlage im Entscheidungssatz der Einzige, der einen Sieg auf dem Schläger hatte. In vier weiteren Spielen holten die Kelzenberger noch jeweils einen Satz, aber die Überlegenheit des Gastes war schon deutlich und auch unbestritten.

Die Punkte für Kelzenberg holten:

im Einzel: -

im Doppel: -

Jungen 1.Kreisklasse: TTC GW Vanikum - CVJM Kelzenberg 6:4

Da Tim Biederbeck in der 2.Herrenmannschaft spielen musste und Max Knappe wegen der Goldhochzeit seiner Großeltern ebenfalls verhindert war, war im Vorfeld klar, dass es ein schweres Auswärtsspiel gegen den Tabellennachbarn aus Vanikum werden würde. Nach den Doppeln hieß es 1:1. Torben Reipen und Maxi Lemke gewannen in einem spannenden Fünfsatzspiel während Marc Geerkens und Luca Keutel ohne Chance waren. In den Einzeln konnte man durch Siege von Torben und Marc bis zum 3:3 noch mithalten. Leider konnte nur noch Marc Geerkens mit seinem 2. Sieg den vierten Punkt für Kelzenberg zum 4:6 für Vanikum beisteuern. Jetzt wird es schwer den aktuellen 2. Tabellenplatz zu behaupten.

Die Punkte für Kelzenberg holten:

im Einzel: Torben Reipen (1), Marc Geerkens (2)

im Doppel: Torben Reipen / Maximilian Lemke (1)

Schüler 1.Kreisklasse: CVJM Kelzenberg I – TuRa Büderich 7:3

Ein ordentliches Stück Arbeit für die 1.Schüler des CVJM. Zwei gewonnene Eingangsdoppel brachten Sicherheit und Vorsprung, doch in den Einzeln musste bis

zum Schluss hart gekämpft werden um diesen Erfolg nach Hause zu holen. Dabei bewiesen die Kelzenberger Nervenstärke, denn alle drei Fünfsatzspiele konnten die Schüler nach 1:2 Satzrückstand noch für sich verbuchen. Marc Geerkens dabei gleich zweimal. Insgesamt aber eine gute Mannschaftsleistung, bei dem Alle etwas zum Sieg beisteuerten.

Die Punkte für Kelzenberg holten:

im Einzel: Maximilian Lemke (1), Marc Geerkens (2), Noah Joeris (1), Martin Fuchs (1)

im Doppel: Maximilian Lemke / Marc Geerkens (1), Noah Joeris / Martin Fuchs (1)